

KOMPAKT

Namen und Nachrichten

Turu lädt die Fans zur Saisonöffnung ein

Sonntag ist es soweit: Fußball-Oberligist Turu 80 feiert mit dem Testspiel gegen TuS Erndtebrück die Saisonöffnung. Ab 15 Uhr werden Zuschauer und die Fans mit Musik und Getränken auf der Anlage an der Feuerbachstraße auf das Fest eingestimmt.

Ab 15.30 Uhr werden die Mannschaft mit den aus der Vorsaison verbliebenen Kickern und vor allem auch die Neuzugänge der Blau-Weißen vorgestellt. Um 16 Uhr beginnt dann das Testspiel gegen den Westfalen-Oberligisten aus Erndtebrück, der von Ex-Profi Peter Cestonaro trainiert wird. Zu erwarten ist, dass die Gastgeber erneut alle Spieler ihres Aufgebotes einsetzen. Für die Westfalen ist es der erste Test, für den Gastgeber nach dem 1:0-Sieg über Fortuna U 19 und dem unglücklichen 0:1 gegen Borussia Mönchengladbach U 23 der dritte. J. B.

Fußball-Bezirksliga: Drei Derbys zum Saisonstart

Mit drei Düsseldorf Duellen startet die Fußball-Bezirksliga am 25. August um 15 Uhr in die neue Saison. Das vermeintlich attraktivste Duell steigt dabei im Rather Waldstadion, wo der RSV den DSV 04 erwartet. Die Hinrunde der 17-er Liga endet am 8. Dezember, weiter geht's am 23. Februar 2014 bis zum finalen Spieltag am 25. Mai. Mit im Plan sind zwei Mittwoch- (25. September und 26. März) sowie zwei Donnerstag-Runden (3. Oktober und 17. April). **Der erste Spieltag:** Rather SV – DSV 04, SG Unterrath – DJK Sparta Bilk, TV Kalkum-Wittlaer – DJK Agon 08, TSV Eller 04 – VfB Solingen, VfL Witzhelden – MSV Hillaal, BV Gräfrath – Schwarz-Weiß 06, 1. FC Monheim II – SC Reusrath, Hilden 05/06 – SSV Berghausen. Vatan Spor Solingen ist spielfrei.

Handbruch! Tuncat verpasst WM in Mexiko

Seinen Start bei der Taekwondo-Weltmeisterschaft musste Sportwerk-Hoffnung Levent Tuncat absagen. Grund: Der dreimalige Europameister, der in Puebla/Mexiko in der 58-Kilo-Klasse mit Titelaussichten in Rennen gegangen wäre, hat sich beim Abschlusstraining bei einem unglücklichen Sturz das Handgelenk gebrochen.

Der 24-jährige entwickelt sich so zum großen Pechvogel unter Düsseldorfs Weltklasse-Sportlern. Schon die vorhergegangene Weltmeisterschaft und die Olympiade in London 2012 verpasste Tuncat wegen Verletzungen. J. B.

KURZ GEMELDET

Fußball. Zum ersten Mal nach dem bitteren Abstieg in die Bezirksliga versammelt Michael Kirschner vom TSV Eller 04 am morgigen Sonntag seine Kicker um sich. Trainingsauftakt ist um 12 Uhr an der Vennhauser Allee.

Sportgymnastik. Samstag (11 bis 15 Uhr) organisiert der SSV Knittkuhl in der Sporthalle des Marie-Curie-Gymnasiums die „Offenen Rheinischen Kindermeisterschaften“ in der rhythmischen Sportgymnastik. 30 Kinder treten in drei Gruppen in verschiedenen Disziplinen an. Eintritt: drei Euro; für Kinder unter zwölf Jahren frei.

Maduka schaffte es ins WM-Finale

Leichtathletik: Bei der U-18-Weltmeisterschaft erreicht die ART-Top-Sprinterin den siebten Platz. Auf die kleine Enttäuschung folgte dann aber doch Zufriedenheit

Von Bernward Franke

Die 17-jährige ART-Top-Sprinterin Jessie Maduka belegte im Finale des 100-Meter-Laufes bei den U-18-Jugend-Weltmeisterschaften in Donezk/Ukraine den siebten Platz in der Zeit von 11,84 Sekunden.

Zuerst war sie über ihr Abschneiden bei ihrer ersten WM als deutsche Einzel-Sprinterin etwas enttäuscht. „Ich wäre so gern Bestzeit gelaufen, habe aber nicht genug Druck entwickelt. Und mein Start war auch suboptimal“, beantwortete sie die Fragen der Journalisten. Später gestand sie dann, dass sie über das Erreichen des Final-Laufes doch „sehr glücklich ist“. Den gewann die 17-jährige US-Amerikanerin Ky Westbrook in persönlicher Bestzeit von 11,33 Sekunden vor ihrer Team-Kollegin Ariana Washington (11,40).

Bestzeit von 11,68 Sekunden

Jessie Maduka war mit einer Bestzeit von 11,68 Sekunden als einzige deutsche 100-Meter-Läuferin in die Ukraine geflogen und hinterließ noch bei ihrem Vorlaufsieg in 11,83 Sekunden den besten Eindruck. „Da habe ich souverän gewonnen, was mir viel Selbstvertrauen für die Zwischenläufe gab“, so Jessie. Ihr Traum war das Erreichen des Finales der besten Acht, in der Meldeliste hatte sie nur auf Rang elf gestanden eine Position. Die Chancen auf das Finale schienen daher nicht gerade günstig.

In ihrem Zwischenlauf hätte sie zur direkten Finalteilnahme unbedingt die um ein Jahr jüngere Russin Kristina Sivkova schlagen müssen, was ihr in 11,77 Sekunden



Lief für Deutschland in der Ukraine: Jessie Maduka.

FOTO: CHRISTOPHER LEE

dann aber doch nicht gelang. Die Russin (11,70) und Ariana Washington (11,48) waren schneller. So musste sie die nächsten beiden Zwischenläufe hinsichtlich der erreichten Zeiten abwarten – bis endlich hinter ihrem Namen wenigstens das kleine „q“ für Qualifikation erschien. „Geschafft!“ jubelte

sie. Als Achtbeste zog sie ins WM-Finale ein, in dem sich dann die Russin verletzte und weit hinter Jessie humpelnd ins Ziel kam.

Jessie Maduka hat eine aufregende WM-Saison mit vielen Qualifikationskämpfen bisher hinter sich. Im Vorjahr war sie als Ersatzläuferin zur U-20-WM nach Barcelona

mitgefahren und dann als Schlussläuferin der deutschen Staffel zur Vize-Weltmeisterin gestürmt. Ihr nächster großer Auftritt wird bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Rostock Ende des Monats sein. Dort ist sie die Titelverteidigerin im 100-Meter-Lauf bei der U-18-Jugend.

FÜNF MEISTER STARTEN – GRÜNES BAND FÜR DEN ART

■ Mit fünf U-16-Nordrhein-Meistern unter den 23 qualifizierten Athleten ist das Düsseldorf Aufgebot für die Westdeutschen Schüler-Meisterschaften (U 16) am Sonntag (10.30 bis 18 Uhr) im Hagener Ischeland-Stadion glänzend aufgestellt. Fünfmal stehen junge Athleten des ART sogar an der Spitze der Meldeliste.

■ Etwa ein Dutzend Medaillen erhoffen sich die Düsseldorf Trainer und Betreuer bei diesen Titelkämpfen. Titelaussichten haben besonders die 15-jährigen Leonie Hönekopp (Weitsprung mit 5,82 Meter und Hochsprung mit 1,68 Meter), Ronja Sowalder (Diskuswerfen 42,12 m), Leon Berr (Dreisprung mit 12,20 m) und Sean Roth (Stabhochsprung mit 3,60 m).

■ Für die seit drei Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit wurde der ART vor wenigen Tagen vom Deutschen Olympischen Sportbund mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet, womit die Arbeit des ART mit 5000 Euro gefördert wird. B. F.

Turu-Coach Bahr sauer: Test gegen Maroc ging in die Hose

Fußball-Landesliga: 0:2-Niederlage zum Start

„Das ging richtig in die Hose“, äußerte sich Turu-II-Coach Thomas Bahr erobert. Gerade hatte seine Elf im ersten Vorbereitungsspiel auf die Landesliga-Saison gegen den zwei Spielklassen tiefer kickenden FC Maroc mit 0:2 verloren. „Unser Mittelfeld war ein Totalausfall und unser gesamter Auftritt unterirdisch“, fügte der Oberbilkler Trainer hinzu und machte sich Gedanken über die Einstellung seiner Akteure: „Da müssen sich einige Spieler schon nach dem ersten Test hinterfragen, was sie in dieser Saison erreichen wollen.“

Enttäuscht war Bahr auch vom Fitnesszustand mancher Kicker: „Ein paar Jungs sind als regelrechte

körperliche Wracks aus dem Urlaub zurück gekommen. Das ist einfach unprofessionell!“ Folgerichtig setzten Thomas Bahr und sein neuer Trainer-Assistent Shaban Maloki in der ersten Trainingswoche hauptsächlich Konditionsübungen an.

Mit Kemal Kuc (zuletzt Rot-Weiß Lintorf), Nikolai Kelm (SV Hilden-Nord) und Gökhan Dalmis (VfL Benrath) waren drei Altbekannte dabei. Dazu Justin Krämer (SG Unterrath A-Junioren) sowie mit Semih Cakir und Cal Mense Spieler aus der eigenen A-Jugend, die die Abgänge von Patrick Trautner (zum VfL Benrath), Ture Ott, Fatih Koru und Joshua Sumbunn auffangen sollen.

Nach Bundesliga-Abstieg: Fortuna arbeitet an Rückkehr

B-Juniorenfußball: Turnier beim VfB Hilden

Die Tränen über den Abstieg aus der B-Junioren-Bundesliga sind bei Fortunas U-17-Kickern noch nicht ganz getrocknet. Trotzdem hat der Start der neuen Niederrheinliga-Saison seinen festen Platz im Kalender. Zu einem ersten Härtetest kommt es für die Flingerner Jungtalente nun an diesem Woche. Bei der 24. Auflage des traditionellen Sommer-Cups des VfB Hilden treffen die Fortunen dabei auf hochkarätige Konkurrenz.

Bis Sonntag gastieren zehn B-Junioren-Teams an der Hoffeldstraße. In der ersten Gruppe duellieren sich neben den Hausherrn der Nachwuchs von Borussia Dortmund, des Bonner SC, des Wuppertaler SV so-

wie FK Dukla Banska Bystrica aus der Slowakei. Die zweite Gruppe bildet Fortuna mit dem MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen, Wattenscheid 09 sowie PFK Botev Plovdiv/Bulgarien.

Im vergangenen Jahr setzten sich die Rot-Weißen knapp im Endspiel gegen Bayer Leverkusen durch. Was in den kommenden 360 Tagen passieren, war jedoch für alle Beteiligten ernüchternd. Besonders der Fall der U 16 in die Leistungsklasse, den der Bundesliga-Abstieg mit sich zog, ist für die Entwicklung des Nachwuchses eher kritisch zu sehen. Mit einem erfolgreichen Turnier soll nun jedoch die rasche Rückkehr eingeleitet werden. P. J.

DIE SPORTTERMINE AM WOCHENENDE IN DER ÜBERSICHT

FUSSBALL

Fortuna-Saisonöffnung: Familiantag an der Arena (Sa., 12 bis 18 Uhr), Fortuna – AS Monaco (So., 17.30 Uhr).

Testspiele: Turu 80 – TuS Erndtebrück (So., 16 Uhr, Feuerbachstraße), Fortuna II – FC Eisenach (Sa., 14 Uhr, Wartburg-Stadion, Blankenburg), Post SV – CFR Links I (So., 15 Uhr), CFR Links II – SF Neuwerk II (So., 15 Uhr).

Sommer-Cup beim VfB Hilden für B-Junioren mit Fortuna, VfB Hilden, Borussia Dortmund, Bonner SC, Wuppertaler SV, Dukla Banska Bystrica, MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen, SG Wattenscheid, Botev Plovdiv (Sa. und So.).

Altherren-Turnier der DJK Sparta Bilk: anlässlich des 100-jährigen Bestehens (Sa., 13 Uhr, Fahrstraße).

Benefiz-Turnier des SC West zu Gunsten von Nick Robic (Sa., ab 12 Uhr, Schorlemer Str.)

Saisonöffnungsfeier des CFR Links (Sa. ab 14 Uhr, Pariser Straße).

TENNIS

Bundesliga: Bremerhavener TV – Rochusclub (So., 11 Uhr, Adolf-Hoff-Weg).

TISCHTENNIS

Kreismeisterschaft für Damen und Herren: (Sa. ab 10 Uhr; So. ab 10 Uhr; TT-Zentrum, Ernst-Poensgen-Allee/Staufenplatz).

WASSERBALL

NRW-Pokalfinale: DSC 98 – ASC Duisburg II (So., 18.45 Uhr, Rheinbad).

LEICHTATHLETIK

Deutsche Ü-35-Senioren-Meisterschaften mit 26 Teilnehmern des ART, ASC, SFD 75, DSV 04, DTV 47, Post SV, LKD, TuS 95 (Sa. 9.30 bis 19 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr, Grenzland-Stadion Mönchengladbach-Rheydt)

Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften: U 14, U 12, U 10 (Sa., 13 bis 19 Uhr, Sportpark

Niederheid).

Westdeutsche Schüler-Meisterschaften: U 16, mit 23 Teilnehmern des ART, SFD 75 und TB Hassels (So. 10.30 bis 18 Uhr, Ischeland-Stadion, Hagen).

FOOTBALL

Landesliga: Bulldozer – Mülheim Shamrocks (So., 15 Uhr, Sportpark Niederheid).

SKATERHOCKEY

2. Bundesliga Süd: Freiburg Beasts – ISC Rams (Sa., 19 Uhr, Jahnsporthalle, Lameystraße), HC Merdingen – ISC Rams (So., 14 Uhr, Hockeyplatz, Sandgrube 10).

Regionalliga West: ISC Rams II – Fortuna Bonn Thunder (Sa., 14.30 Uhr, Sporthalle Niederheid, Paul-Thomas-Straße 35).

Landesliga Rheinland: Flyers I – Kerpen Barracudas II (So., 18.30 Uhr, Eckenerstr.).

1. Damenliga: Mendener Mambas – ISC Rams

(Sa., 17 Uhr, Langer Brauck 13, Iserlohn).

Pokal-Halbfinale der Schüler: ISC Rams II – Crash Eagles Kaarst (Sa., 11 Uhr), ISC Rams I – Crefelder SC (Sa., 16.45 Uhr, jeweils Paul-Thomas-Straße).

Pokal-Halbfinale der Jugend: ISC Rams - Crash Eagles Kaarst (Sa., 12.45 Uhr, Paul-Thomas-Straße).

Pokal-Halbfinale der Junioren: Crash Eagles Kaarst – ISC Rams (Sa., 15 Uhr, Pestalozzi-Straße).

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Rheinische Kindermeisterschaft (Sa., 11 bis 15 Uhr, Marie-Curie-Gymnasium, Gräulinger Straße).

FUTSAL

Inter-Turnier mit Inter FD, Hertha BSC Berlin, UFC Münster (Sa., 17 Uhr, DSC-Halle, Diepenstraße).

Kicken für den guten Zweck

Fußball: SC West spielt für Nick Robic

Von Philipp Janßen

Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten. Eine komplette Saison ein ganzes Jahr. Ein Menschenleben hingegen sehr viel länger. Der kleine Nick Robic hat von diesem Leben erst sieben Jahre verbracht. Trotzdem musste er bereits zahlreiche Rückschläge hinnehmen, denen kein sportlicher Vergleich gerecht werden würde. Mittlerweile ist Nick mehrfach geistig schwerstbehindert, leidet unter frühkindlichem Autismus. An Sport ist für ihr kaum zu denken. Was der Fußball jedoch tun kann, ist helfen.

Seit Jahren veranstaltet der Oberkasseler Klub SC West Turniere für den guten Zweck. In diesem Jahr streifen sich die 16 Hobby- und Leistungsteams ihre Trikots über, um Geld für Nick zu sammeln. „Eine Delfintherapie soll helfen, ihn in seiner Welt abzuholen und behutsam ‚unsere‘ Welt für ihn spür- und wahrnehmbar zu machen“, heißt es in der offiziellen Turnierankündigung.

Während das Turnier in West seine Anfänge mit einem kleinen Teilnehmerfeld machte, gewann es über die Jahre an Aufmerksamkeit. So werden heute ab 12 Uhr an der Schorlemer Straße neben einer Fortuna-Traditionsmannschaft und einer Dortmunder Auswahl rund um den dreifachen Meister und Pokalsieger Michael Rummenigge auch eine Truppe höherklassiger Amateurspieler aus der Landeshauptstadt für den guten Zweck kicken. Rot-Weiss Oberhausen und der SV Wilhelms- haben nutzen das Turnier als Vorbereitung. Die „Nordlichter“ proben für das DFB-Pokal-Spiel gegen den Champions-League-Zweiten Borussia Dortmund am 3. August.

Pokalfinale: DSC 98 morgen ohne Duo

Eigentlich stand den Wasserballern von Zweitliga-Meister DSC 98 ein Wochenende mit zwei Heimspielen ins Haus: Weil der SV Krefeld II kein Team stellen kann, wird das Zweitliga-Match 10:0 für den DSC gewertet. So beschließen die Schützlinge von Trainer Andreas Schlagmann die Saison nach 18 Spielen mit 16 Siegen, einem Remis, einer Niederlage und 208:120 Toren. Sonntag (18.45 Uhr, Rheinbad) geht's ausgeruhter ins NRW-Pokal-Finale gegen Liga-Vizemeister ASC Duisburg II gehen.

Verzichten muss Schlagmann dann auf Jonas Lindner und Daniel Heise, die sich beide im Ausland befinden. Der Coach hat ansonsten sein bestes Aufgebot zur Stelle, kann dazu auf die Talente Ögün Agirkaya, Alexander Scholz und Timo Gonzales drei Akteure bauen. J. B.

Rudern: Ruhrsprint als Bundesliga-Test

Auch die Frauen des Bundesliga-Achters, den der RCG mit dem Neusser RV in Renngemeinschaft betreibt, nutzen beim Ruhrsprint die Gelegenheit, Wettkampfpraxis für den am 3. August terminierten dritten Wettkampftag in Duisburg zu erlangen. Auch Athleten aus allen Altersbereichen wie Masters, offene Altersklasse, U 23, Junioren und U 15 starten. Heute beginnt die Regatta beim RC Witten an der Wetterstraße 30a um 12 Uhr; Sonntag um 9 Uhr. Vom RV Bochum (Wetterstraße 38) ist die Strecke einzusehen. J. B.